

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 56 (1983)

Heft: 6

Rubrik: OKK-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ab 1. Juli: TRUBU in der ganzen Armee

(Red.) Es stimmt nicht, dass die Revisionsabteilung des OKK wegen dieser Neuerung arbeitslos wird. Es wäre aber wünschenswert, wenn wegen der Mehrarbeit bezüglich Revision durch die Quartiermeister wieder die «besoldete Rechnungsablage, ein zusätzlicher Dienstag wie früher» eingeführt werden könnte. Im übrigen ist natürlich die Vereinfachung der Truppenbuchhaltung sehr zu begrüßen. Zum Gesamtversuch in den Rekrutenschulen und Wiederholungskursen haben sich mehr als 90 % der Rechnungsführer positiv geäußert.

Mit Zustimmung der Kommission für militärische Landesverteidigung hat das OKK angeordnet, dass *ab 1. Juli 1983 und bis auf weiteres* in der ganzen Armee der Versuch «TRUBU» (*Truppenbuchhaltung*) durchgeführt wird.

Die Kdt aller Stäbe und Einheiten sowie aller Schulen und Kurse (gemäss Schultableau) sind bereits mit Schreiben OKK vom Mai 1983 über die Durchführung dieses Versuches und die wichtigsten Änderungen in der Truppenbuchhaltung informiert worden.

Gleichzeitig wurde an jeden Kriegskommissär, Kommissariatsoffizier und Quartiermeister das Regl. 51.3 / X dfi, Versuch TRUBU, Dossier für den Rechnungsführer zu gestellt.

Dieses Reglement enthält zusätzlich zum Schreiben OKK vom Mai 1983 alle notwendigen Weisungen, Erläuterungen und Musterbelege (angeglichen an die bis zum 31. Dezember 1982 bestehende Musterbuchhaltung der Fourierschule). Anhand dieser Unterlagen können sich diese Offiziere für den Versuch entsprechend vorbereiten und sind in der Lage, im KVK die administrativ unterstellten Rechnungsführer auszubilden.

Das Reglement 51.3 / X für jeden einzelnen Rechnungsführer befindet sich im Formularpaket «Rechnungswesen» jedes Stabes / Kurses und jeder Einheit / Schule, der (die) ab 1. 7. 83 einrückt. Wir empfehlen, das *Formularpaket bereits im KVK beim Korps sammelplatzzeughaus* zu beziehen (Bestellung anlässlich der Materialbestellung). Ab Fourierschule und Vsg Trp Offiziersschule 1 / 83 werden die Four und Qm im Verfahren TRUBU ausgebildet.

Bei einem gründlichen Studium der zugestellten Unterlagen sollte die Umstellung auf das neue Verfahren ohne Schwierigkeiten erfolgen.

Wir gestatten uns, hier kurz nochmals auf die Zielsetzung und die wichtigsten Änderungen gegenüber dem heutigen System aufmerksam zu machen (siehe auch «Der Fourier», Nr. 10, vom Oktober 1981 und Nr. 3, vom März 1982, Seite 92).

Ziele:

- die Vereinfachung der Truppenbuchhaltung
- die Zuteilung gewisser statistischer- und Kontroll-Aufgaben an die Organe des Kommissariatsdienstes
- die Rationalisierung des Revisionsverfahrens und der Revisionsarbeiten durch das OKK

Änderungen:

- *Soldperiode:* anstelle der Soldperiode neu Buchhaltungsperiode (BP) zu 20 Tagen
- *Unterschriften:* Vereinfachung der Unterschriftenregelung durch Kdt
- *Kontrollen:* Verzicht auf Motfz Kontrolle
- *Kontrolle über Pflichtkonsum:* pro Bat / Abt bzw. Schule zu erstellen

- *Betrst Kontrolle*: Eigenverbrauch gesamthaft einzutragen
- *Generalrechnung*: neue Darstellung gemäss neuem Form. 17.5 / I
- *Statistik*: Eintragung der Bestände, Sold- und Pferdetage, Mundportionen, Km sowie Übertrag des Vpf Kredites auf dem neuen Form. 17.5 / II
- *Kontierung*: Eintragung der Einnahmen und Ausgaben der Dienstkasse und des Post-check-Verkehrs nach Kontoplan OKK auf dem neuen Form. 17.5 / III. Ferner Eintragung des Konto No auf jedem Einnahme- und Ausgabebeleg.
- *Saldi / Vorschüsse*: Eintragung der Saldi und Vorschüsse auf dem neuen Form. 17.5 / IV (nur für Stäbe)
- *Soldauszahlung*: erfolgt am Ende der Buchhaltungsperiode. Soldvorschüsse mit Bewilligung des Kdt gemäss VR Ziffer 134 Abs 3
- *Verpflegungspläne*: pro Woche (in der Regel von Montag bis Samstag), jedoch weiterhin vordienstlich für den ganzen WK / EK zu erstellen
- *Haushaltführung*: Erstellung der «Tägliche Verpflegungsabrechnung» gemäss neuem Form. 17.26 / I
- *Revision der Truppenbuchhaltung*: Bestätigung der Durchführung der Revision durch den vorgesetzten Qm auf dem neuen Form. 17.47

Die Ergebnisse der bisherigen Versuche (Sommer 1981, Frühling und Sommer 1982) zeigen deutlich, dass die Truppenbuchhaltung vereinfacht wird, die «Mehrarbeit» in einigen Gebieten zumutbar ist, aber auch, dass die Rechnungsführer die Änderungen verstanden haben und bereit sind, die zusätzlich übertragenen Aufgaben zu übernehmen. Zum Gesamtversuch haben sich in der Tat 96 % in den Rekrutenschulen und 93 % in den WK positiv geäußert. FP

Dal 1° luglio: TRUBU in tutto l'esercito

Con l'autorizzazione della commissione per la difesa militare del paese il CCG ha ordinato che a decorrere dal *1° luglio 1983 e sino a nuovo avviso* la prova denominata TRUBU (*Truppenbuchhaltung*) sarà eseguita in tutto l'esercito.

I cdt di tutti gli SM e unità, come pure di tutte le scuole e corsi (conformemente alla tabella delle scuole) sono stati informati con lettera CCG del maggio 1983 sull'esecuzione di questa prova e sulle più importanti modifiche della contabilità della truppa. Nello stesso tempo fu trasmesso ad ogni CG, uff commissariato, e quartiermastro il Regl. 51.3 / X dfi, Prova TRUBU, Dossier per il contabile.

Questo regolamento contiene oltre alla lettera del CCG del maggio 1983 tutte le istruzioni, spiegazioni e pezzi modello (allestite in analogia alla contabilità modello della scuola furieri in vigore sino al 31 dicembre 1982). Con questi documenti gli ufficiali precitati potranno prepararsi adeguatamente e saranno in grado di istruire durante il CQ, i contabili loro amministrativamente subordinati.

Il regl. 51.3 / X destinato ad ogni contabile si trova nel pacchetto dei moduli «Contabilità» di ogni SM / corso, unità / scuola, che entra in servizio dopo il 1.7.83. Vi consigliamo di ritirare questo pacchetto *all'arsenale della piazza riunione di corpo* già all'inizio del CQ (ordinazione in occasione dell'ordinazione del materiale).

A decorrere della scuola furieri e scuola Uff trp sostg 1 / 83 i furieri e quartiermastri vengono istruiti su «TRUBU».

Con uno studio approfondito dei documenti distribuiti, è possibile adattarsi al nuovo sistema senza alcuna difficoltà.

Der Revision durch den vorgesetzten Rechnungsführer ist künftighin grössere Bedeutung zu schenken. Damit man genau weiss, was kontrolliert worden ist, ist die Abgabe einer Wegleitung für die Revision unerlässlich. Diese Wegleitung dient als Checkliste für den Revidierenden.

SCHWEIZERISCHE ARMEE ARMÉE SUISSE ESERCITO SVIZZERO Stab oder Einheit / Etat-major ou unité / Stato maggiore e unità	Revision der Truppenbuchhaltung	Buchhaltungsperiode vom du dat bis au al	
Wegleitung für die Revision (VR Ziffer 76)		Geprüft	Bemerkungen
<p><u>1. Bemerkungen</u></p> <p>1.1. Nach der Revision dürfen auf der General-Rechnung und auf dem Formular Kontierung eingetragene Beträge nicht mehr abgeändert werden (gilt auch für PC-Bordereaux). Dagegen sind gut leserliche Vermerke anzubringen und eventuell Stornobelege zu erstellen, welche einen Hinweis auf die Nummer des abgeänderten Beleges zu tragen haben.</p> <p>1.2. Das Abpunktieren hat mit Bleistift zu erfolgen. Rot nur für das OKK.</p> <p><u>2. Formelle Revision</u></p> <p>2.1. Feststellen ob der General-Rechnung sämtliche Kontrollen und Meldungen beigelegt sind.</p> <p>2.2. Reihenfolge der Belege General-Rechnung, Formulare Stornierung, eventuelle Meldungen, Kontierung, Tiere, Packmaterial, Beträge, "Mannef" und Formular "Von und bei" (Mannschaft, Tiere), Vorschussmandate. Die Belege in entsprechender Reihenfolge und Gut-schriftsanzeige, Rechnung Mannschaft, Bilanz des Trupps (ist nicht an das OKK abzulegen), Rechnung Armeetiere.</p> <p>2.3. Formelle Kontrolle Jeder Beleg muss folgende Punkte enthalten: Einheit, Belegnummer, Datum, Kontierung, Quittung.</p> <p><u>3. Materielle Revision</u></p> <p>3.1. Wechselseitige Kontrolle 3.1.1. Saldo/Vorschuss 3.1.2. Von und bei 3.1.3. Verrechnung</p> <p>3.2. Geprüfte</p>			
<p><u>Revisionsbestätigung</u></p> <p>Ich bestätige hiermit, dass ich die Truppenbuchhaltung gemäss VR Ziffer 76 kontrolliert habe:</p> <p>Ort und Datum</p> <p>Grad, Name, Vorname Einteilung Adresse Unterschrift</p>			

Ci permettiamo qui di attirare brevemente la vostra attenzione sugli scopi e sulle modifiche rispetto all'attuale sistema contabile (vedi anche «Der Fourier» N. 10 dell'ottobre 1981 e N. 3 del marzo 1982).

- Scopi:
- semplificare la contabilità della truppa
 - affidare agli organi del servizio del commissariato alcuni compiti di statistica e di controllo
 - razionalizzare il sistema ed il lavoro di revisione da parte del CCG.

Modifiche:

- *Periodo di soldo*: al posto del periodo di soldo, nuovo periodo contabile (Pc) di 20 giorni
- *Firme*: semplificazione nel firmare i documenti da parte del cdt
- *Controlli*: rinuncio all'allestimento del controllo degli autoveicoli
- *Controllo sul consumo obbligatorio*: da allestire globalmente per bat / gr o scuola
- *Controllo carburanti*: iscrizioni globale del consumo della propria truppa
- *Conto generale*: nuova disposizione su nuovo modulo 17.5 / I
- *Statistica*: registrazione degli effettivi, totale dei giorni di soldo e dei giorni di servizio dei cavalli, indennità di sussistenza, km come pure riporto del credito per la sussistenza sul nuovo modulo 17.5 / II
- *Registrazione sui conti*: iscrizione sul nuovo modulo 17.5 / II di tutte le entrate e uscite della cassa di servizio e del conto corrente postale secondo elenco dei conti del CCG
- *Saldi / Anticipi*: iscrizione dei saldi e degli anticipi sul nuovo modulo 17.5 / IV (solo SM)
- *Versamento del soldo*: alla fine periodo contabile. Anticipazioni sul soldo con autorizzazione del cdt in conformità del RA numero 134 cpv 3
- *Piani di sussistenza*: da allestire per settimana (di regola dal lunedì al sabato), sempre però ancora prima del servizio per tutto il CR / Ccplm
- *Tenuto dell'ordinario*: allestimento del «Conteggio giornaliero della sussistenza» sul nuovo modulo 17.26 / I
- *Revisione della contabilità militare*: dichiarazione dell'avvenuta revisione da parte del Qm superiore sul nuovo modulo 17.47

I risultati delle diverse prove già eseguite (estate 1981, primavera e estate 1982) dimostrano chiaramente che la contabilità è semplificata, il lavoro supplementare in certi settori è sopportabile e dall'altro lato che i contabile hanno compreso le modifiche e accettano i nuovi ulteriori compiti. Difatti sia le SR (96 %) che i CR (93 %) si sono pronunciati positivamente sulle innovazioni del nuovo sistema. FP

Textprobe aus «Brevier des Offiziers» (siehe Seite 232)

Es gibt überall Chefs, die lieber Kreaturen als Persönlichkeiten um sich haben.

Das Beste, was wir geben können, ist immer das, was im andern persönlichkeitsfördernd sich weist.

Ordnung und Pünktlichkeit sind wie eine Art Insektenpulver gegen die Friktion.

Im Gefecht zählen nicht die vorhandenen, sondern die handelnden Kräfte.

Zum Angriff kann man schwach sein. Für die Verteidigung ist man immer stark genug, wenn der Wille fest ist.